

# EVANGELIUMS-WAHRHEIT

BIBISCHE BELEHRUNG UND ERMUTIGUNG FÜR DAS  
MISSIONSFELD WELTWEIT.

## EIN WEIB, MIT DER SONNE BEKLEIDET

„Und es erschien ein großes Zeichen im Himmel: ein Weib, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf goldenen Sternen“ (Offenbarung 12, 1 Luther Bibel 1912).

Der Apostel Johannes hatte das Vorrecht, eine herrliche Vision von diesem Weib zu sehen, das am Himmelszelt im glänzenden Licht erstrahlte. Die Visionen, die in der Offenbarung festgehalten sind, sind meistens symbolischer Natur, und dienen der Bekräftigung wesentlicher Wahrheiten. Das Weib ist ein Symbol für Kirchen – unabhängig davon ob sie rein oder verkehrt sind. In dieser Vision wird das Weib als rein dargestellt, da sie mit der Sonne bekleidet ist. Sie repräsentiert die Reinheit und Herrlichkeit der apostolischen Gemeinde. Sie steht im direkten Kontrast zu der abgefallenen Kirche, die in später folgenden Visionen von einer Hure dargestellt wird – einer Frau, die ihrem Ehemann die Treue bricht.

Das Weib, in dieser Vision, steht auf dem Mond. Der Mond hat von sich selbst aus kein Licht, sondern reflektiert nur einen geringen Teil des wahren Lichtes von der Sonne. Der Mond ist ein passendes

Symbol für das Gesetz des Alten Testaments, das ein „Schatten von den zukünftigen Gütern“ (Hebräer 10, 1) ist. Das Gesetz war ein Zuchtmeister und ein Lehrer, um uns zu Christus zu führen (Galater 3, 24-26). Es verwies auf etwas Besseres in der Zukunft.



### Die herrliche Gemeinde Gottes

„Denn das Gesetz ist durch Moses gegeben; die Gnade und Wahrheit ist

durch Jesum Christum geworden“ (Johannes 1, 17).

Das Weib war mit dem Glanz der Sonne bekleidet. Die Sonne ist die natürliche Lichtquelle unseres Sonnensystems. Als Christus in diese verlorene Welt kam, vertrieb der schöne Sonnenaufgang der Wahrheit die Finsternis. Im Zeitalter des Neuen Testaments ist Christus die geistliche Lichtquelle. Das Licht der Wahrheit deckt die Sünde auf und weist den Weg zur Gerechtigkeit und zum Sieg. Die wahre Gemeinde ist mit diesem strahlenden Licht der Reinheit bekleidet, welches das matte, düstere Licht der Gemeinde des Alten Testaments überflüssig macht.

Das Weib trug auf ihrem Kopf eine Krone mit zwölf Sternen. Die Krone stellt Autorität und Herrschermacht dar. Gottes Gemeinde wird nicht von der Sünde überwältigt oder gebunden, sondern sie herrscht siegreich über alle feindlichen Mächte, selbst in der heutigen bösen Zeit.

Vor dieser Vision hatte der Apostel Johannes eine Vision von den „sieben Sternen....und [...] sieben goldenen Leuchter“ (Offenbarung 1, 20) gesehen. Ihm wurde zu dem Zeitpunkt gesagt, dass  
(Fortsetzung auf Seite 2)

# WAS DIE BIBEL lehrt über:

## **Das Wort Gottes**

2. Tim. 3, 16.17; 2. Petrus 1, 20.21;

Matth. 24, 35

## **Beziehung der Liebe**

Matth. 22, 37-40; Joh. 14, 21-23; 1. Joh. 4, 7-11

## **Buße**

Apg. 3, 19; Apg. 17, 30;

2. Kor. 7, 10

## **Wiedergeburt**

Joh. 3, 3-7; 2. Kor. 5, 17; Römer 6, 1-4;

Eph. 2, 1.5-6

## **Freiheit von Sünde**

1. Joh. 5, 18; Matth. 1, 21; Joh. 8, 11

## **Füllung des Heiligen Geistes**

Apg. 19, 2; Apg. 15, 8-9; Apg. 1, 8

## **Heiligkeit**

Lukas 1, 73-75; Heb. 12, 14; 1. Petrus 1, 15.16;

Titus 2, 11.12; Römer 6, 22

## **Das Reich Gottes**

Lukas 17, 20.21; Römer 14, 17;

Joh. 18, 36

## **Die Gemeinde**

Apg. 2, 47; Eph. 4, 4-6; 1. Kor. 12, 12.13;

Kol. 1, 18

## **Einheit**

Joh. 17, 20-23; Gal. 3, 28; Offenb. 18, 2-4

## **Verordnungen**

Matth. 28, 19.20; Matth. 26, 26-30;

1. Kor. 11, 23-27; Joh. 13, 14-17

## **Göttliche Heilung**

Lukas 4, 18; Jesaja 53, 4.5; Jakobus 5, 13-16

## **Heiligkeit der Ehe**

Matth. 19, 5.6; Lukas 16, 18; Römer 7, 2.3;

1. Kor. 7, 10.11

## **Das Äußere**

1. Tim. 2, 9.10; 1. Kor. 11, 14.15; 5. Mose 22, 5

## **Das Ende der Zeit**

2. Petrus 3, 7-12; Joh. 5, 28.29; 2. Kor. 5, 10;

Matth. 25, 31-46

## **Pazifismus**

Lukas 6, 27-29; Lukas 18, 20

## **Gottesdienst**

Joh. 4, 23.24; Eph. 5, 19; 2. Kor 3, 17

## **Missionsbefehl**

Markus 16, 15

(Fortsetzung von Seite 1)

die Sterne die Engel der sieben Gemeinden wären. Demnach repräsentieren die Sterne Gottes Diener (Prediger), die auch mit „Engel“ oder Boten bezeichnet werden. Die zwölf Sterne, aus denen die Krone des Weibes besteht, sind also die Predigerschaft, die die Botschaft des Evangeliums in die verlorene Welt getragen haben. Die bedeutendsten Prediger der frühen Predigerschaft waren die zwölf Apostel, die von Beginn an daran arbeiteten, das Licht der Wahrheit zu verbreiten. „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Bürger mit den Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist“ (Epheser 2, 19.20).

Viele „Kirchen“ und Religionen haben einen geistlichen Ehebruch begangen und haben mit den Dingen dieser Welt Unzucht getrieben. Die Kirchen beugen sich vor den modernen Götzen nieder und befürworten sündhafte Philosophien und Methoden. Menschliche Überzeugungen bekommen Vorrang vor Gottes Wort. Diese Kirchen sind dem Bräutigam, Jesus Christus, nicht treu geblieben.

Gottes wahre Gemeinde ist nur mit einem Ehemann vermählt und wird Christus als eine reine Jungfrau dargestellt (2. Korinther 11, 2). Das Verlangen des Herrn ist, „daß er sie sich selbst darstellte als eine Gemeinde, die herrlich sei, die nicht habe einen Flecken oder Runzel oder des etwas, sondern daß sie heilig sei und unsträflich“ (Epheser 5, 27). Gott sei Dank für die schöne Braut Christi, die sich rein und unbefleckt hält und die mit dem herrlichen Licht des Wortes Gottes geschmückt ist.

-mws

### EVANGELIUMS-WAHRHEIT

Die Zeitschrift „Evangeliums-Wahrheit“ wird im Namen des Herrn für alle Menschen in allen Ländern herausgegeben, um sie in der Wahrheit des Wortes Gottes zu gründen und zu ermutigen. Diese Zeitschrift lehrt und unterstützt die Wahrheiten der Bibel, die seit der Zeit Christi und der Apostel errichtet wurden.

Das Wort Gottes ist die einzige zulässige Regel des Glaubens. Es lehrt Erlösung und Befreiung von Sünde durch die Sühne Jesu Christi; ein darauf folgendes Erfüllen mit dem Heiligen Geist, um zu leiten, führen und ermächtigen; praktische Heiligkeit in jedem Lebensbereich und die Einigkeit und Einheit des Volkes Gottes. Ein Gottesdienst ist nur dann annehmbar, wenn sein Ursprung eine persönliche

Liebesbeziehung mit Gott ist, die in der Wahrheit gegründet ist.

Redaktion: Michael & René Smith

### ABONNEMENT

„Evangeliums-Wahrheit“ ist eine elektronische Herausgabe, die vierteljährlich veröffentlicht wird, so wie der Herr leitet. Besuche uns online auf [www.thegospeltruth.org](http://www.thegospeltruth.org), um eine E-Mail-Benachrichtigung zu abonnieren und die aktuellen Herausgaben zu empfangen. Es können gerne Namen und E-Mail-Adressen derer an die Redaktion weitergeleitet werden, die am Empfang dieser Zeitschrift interessiert sein könnten.

### KONTAKTE

„Evangeliums-Wahrheit“ wird in verschiedenen Ländern zur lokalen Verbreitung gedruckt. Diese und andere Missionsarbeiten aus dieser Verwaltungsstelle werden durch freiwillige Opfergaben im Namen der Gemeinde Gottes unterstützt.

Evangeliums-Wahrheit, 605 Bishops Ct., Nixa, MO 65714 USA

[editor@thegospeltruth.org](mailto:editor@thegospeltruth.org)

# Leitartikel



„Um Zions willen will ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen will ich nicht innehalten, bis daß ihre Gerechtigkeit aufgehe wie ein Glanz und ihr Heil entbrenne wie eine Fackel“ (Jesaja 62, 1).

Das Studium in diesem Quartal handelt vom Thema „Die Gemeinde“. Mein Herzenswunsch ist, dass jeder aufrichtige Mensch eine Vision über die Schönheit der wahren Gemeinde Gottes erhalten möge. Die Mehrheit der religiösen Organisationen und Gemeinschaften hat die Wahrheit so weit verwässert, dass die Leute ihr „Kreuz“ nicht mehr „[täglich] auf sich“ nehmen müssen, wie der Herr es gelehrt hat. Der Dienst des Herrn ist ein schmaler und heiliger Weg, aber es ist ein guter Weg. Dieser Weg führt zu Kraft und Sieg. Wenn wir die Wirklichkeit der Gemeinde Gottes in unserem Leben und in unserer Gemeinschaft zulassen, dann haben wir die Freiheit, Gott „im Geist und in der Wahrheit“ anzubeten.

Die meisten Menschen geben nicht zu, dass sie einer menschlichen Gemeinde angehören. Wenn man allerdings in der Schrift nachforscht, wird schnell klar, dass die meisten Gemeinden nicht wirklich zu der einen wahren Gemeinde Gottes gehören. Gott hat den Rahmen für seine Gemeinde sehr klar festgelegt. Es ist nicht unsere Aufgabe, diesen Rahmen abzuändern oder zu modernisieren. Unsere Aufgabe und unsere Berufung ist es, dem Maßstab des Wortes Gottes gerecht zu werden. Die Gemeinde Gottes ist schön und prächtig. Sie erhebt sich wie der Berg Zion über die Wolken der Verwirrung, die die religiöse Welt benebeln.

Es ist ein Segen, wenn man von Sünden frei ist, und es ist auch ein Segen, wenn man von menschlichen Überzeugungen und Glaubenssätzen frei ist. Es ist nicht ausreichend, nur Sachkenntnis über diese Wahrheit zu besitzen. Diese Wahrheit muss praktisch angewandt werden, sodass der wahre Leib Christi unbefleckt bleibt. Viele Gemeinden nennen sich „Gemeinde Gottes“, doch der Name allein reicht nicht aus. Leitet dort der Geist Gottes, oder liegt Menschenherrschaft vor? Ist die Bibel unsere Glaubensregel oder zählt nur das, was die Prediger gesagt haben? Gibt es eine unausgesprochene Hierarchie unter der Predigerschaft oder ist Christus wirklich das Haupt? Möge der Herr uns helfen, uns selbst mehr abzusterben, sodass die Gemeinde wahrlich „die Stadt, die auf einem Berge liegt“ sei, die nicht verborgen werden kann.

Unser Gehorsam sollte sich nicht nur auf eine vergangene Geschichte oder auf eine traditionelle Lebensführung beziehen. Viele Menschen, sogar aus der „Gemeinde Gottes“, befinden sich in der „Gemeinde Gottes“, weil sie so erzogen worden sind. Um aber in Gottes Gemeinde zu sein, bedarf es einer göttlichen Umwandlung des Herzens. Unser Gehorsam gilt nur Gott selbst und seinem göttlichen Wort, das uns zu einem Wandel in täglicher und angewandter Heiligkeit anleitet.

Ich werde in den kommenden Ausgaben, nach Leitung des Herrn, einige zweckmäßige Angelegenheiten zur Einheit und Gemeinschaft anführen.

Bleibe treu mein Freund, denn der Herr kommt bald.

Michael W. Smith  
Oktober 2013



*Besuche uns auf*

*[www.thegospeltruth.org](http://www.thegospeltruth.org)*

*und abonniere unseren*

*Newsletter oder greife*

*auf unser Archiv zu.*



**Leib**  
Geist  
**Hoffnung**  
*Herr*  
Glaube  
**Taufe**  
**GOTT**  
**Vater**  
*Lehre*  
**NAME**

*Epheser 4, 4.5*  
*2 Timotheus 3, 16.17*  
*Epheser 3, 14.15*

# LEITFADEN ZUM BIBELSTUDIUM

## THEMA: DIE GEMEINDE GOTTES

**Bibelverse:** ...Der HERR aber tat hinzu täglich, die da selig wurden, zu der Gemeinde. Apostelgeschichte 2, 47

**Zusammenfassung:** Die Gemeinde ist eine göttliche Einrichtung, die durch Christus gegründet wurde und durch den Geist geleitet wird. Das Wort Gottes ist ihre Glaubensregel. Die biblische Gemeinde—die Gemeinde Gottes—besteht aus allen Gläubigen, die von ihren Sünden erlöst sind.

**Definition:** Das Wort „Kirche“ stammt vom griechischen Wort „ekklesia“ ab und bedeutet „die Herausgerufene“ oder „die Gemeinde“.

### I. Gründer & Erbauer

- A. Matthäus 16, 15-18 Erbaut durch Christus.
- B. Hebräer 8, 1.2 Nicht von Menschen errichtet.

### II. Grund & Tür—Jesus

- A. 1. Korinther 3, 9-11 Der Grund.
- B. Epheser 2, 20 Der Eckstein.
- C. Johannes 10, 7-9 Die einzige Tür zur Erlösung.

### III. Mitgliedschaft

- A. Apostelgeschichte 2, 46.47 Alle, die selig wurden.
- B. 1. Korinther 1, 2 Die Heiligen.
- C. 1. Korinther 12, 18 Gott setzt die Glieder in den Leib.
- D. 1. Johannes 5, 18 Die Mitglieder sündigen nicht.

### IV. Mitgliederbuch

- A. Lukas 10, 20 Namen sind im Himmel geschrieben.
- B. Philipper 4, 3 Buch des Lebens. (Offenbarung 20, 12).

### V. Das Haupt—Christus

- A. Epheser 1, 22 Haupt über alles.
- B. Epheser 5, 23.24 Das Haupt der Gemeinde. (Eph. 4, 15.16)
- C. Kolosser 1, 17-19 Haupt des Leibes.
- D. Jesaja 33, 20-22 Richter und Gesetzgeber.

### VI. Glaubensbekenntnis oder Glaubensregel

- A. 2. Timotheus 3, 16.17 Alle Schrift.
- B. 2. Petrus 1, 21 Göttlich inspiriert.

### VII. Organisation

- A. 1. Korinther 12, 18, 27.28 Gott setzt die Glieder.
- B. Epheser 4, 10-13 Gott gibt die Gaben.
- C. 2. Korinther 3, 5.6 Gott vergibt die Ämter.

### VIII. Biblischer Name

- A. Epheser 3, 14.15 Nach dem Vater benannt.
- B. Apostelgeschichte 20, 28 Zu weiden die Gemeinde Gottes.
- C. 2. Korinther 1, 1 Die Gemeinde Gottes zu Korinth. (1 Thessalonicher 2, 14)

### IX. Eine Gemeinde

- A. Römer 12, 4.5 Ein Leib in Christus.
- B. Epheser 4, 4-6 Ein Glaube.
- C. 1. Korinther 12, 12-14, 20 Viele Glieder, aber ein Leib.

### X. Beschreibungen der Gemeinde

- A. Epheser 1, 22.23 Der Leib Christi.
- B. 2. Korinther 11, 2 Die Braut Christi.
- C. Hebräer 12, 22.23 Stadt Gottes – Berg Zion.
- D. 1. Timotheus 3, 15 Pfeiler und Grundfeste der Wahrheit.



# DIE GEMEINDE GOTTES

Begleitartikel zum Bibelstudium

## DIE GEMEINDE IST EINE GÖTTLICHE EINRICHTUNG GOTTES

Die praktischen Wahrheiten über das Thema der Gemeinde beleuchten Gottes Willen und Vorsatz für unser Leben. Sie decken auch die Täuschungen der religiösen Einrichtungen in der heutigen Gesellschaft auf. Die Welt wurde mit Religionen und Kirchen überflutet, die alle über verschiedene Maßstäbe und Glaubenssysteme verfügen. Viele Menschen stimmen heutzutage der Theorie zu, dass man „die Gemeinde seiner Wahl besuchen“ könne. Die Bibel lehrt aber, dass es nur einen schmalen Weg gebe, der zum Leben führt (Matthäus 7, 13.14).

### DEFINITION FÜR „GEMEINDE“

Die erste Erwähnung des Wortes *Gemeinde* in der Bibel kann in Matthäus 16, 18 gefunden werden: „...und auf diesen Felsen will ich bauen meine Gemeinde, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.“ Das Wort *Gemeinde* ist eine Übersetzung des griechischen Wortes *ekklesia*, was „die Herausgerufene“ bedeutet. In der Schrift kommt das Wort *Gemeinde* wieder in Apostelgeschichte 2, 47 vor. „...Der HERR aber tat hinzu täglich, die da selig wurden, zu der Gemeinde.“ Die Gemeinde ist nicht ein Gebäude oder ein Anbetungsort, sondern sie setzt sich aus einzelnen Menschen zusammen, die von ihrer Sünde erlöst worden sind. Das wahre Volk Gottes wurde von der Sünde, von der Welt, von Religionen usw. „herausgerufen“. Sie haben Gemeinschaft mit Gott und sind in Einheit mit dem Geist. Sie wandeln im Glauben des Wortes Gottes.

### MITGLIEDSCHAFT IN GOTTES WAHRER GEMEINDE

Eine Mitgliedschaft entsteht nicht durch das Besuchen von Gottesdiensten, durch die Eintragung des Namens in das Kirchenbuch oder durch den Erhalt eines Taufzeugnisses. Nur Gott setzt die Glieder in den Leib (1. Korinther 12, 18). Wir kommen in Gottes Gemeinde hinein, wenn wir wiedergeboren und von unserer Sünde durch das versöhnende Blut Jesu Christi erlöst werden. Jedes Glied in Gottes Gemeinde lebt frei von Sünden.

## JESUS IST DIE EINZIGE TÜR

Jesus ist die einzige Tür, durch die wir in seine Gemeinde eintreten können, da er allein die Macht hat, Sünden zu vergeben. „... so jemand durch mich eingeht, der wird selig werden ...“ (Johannes 10, 9). Es gibt keine Organisation, keinen Priester, Bischof oder Diener, der diese Macht besitzt. Daher kann uns auch kein Mensch in die Gemeinde einlassen und kein Mensch kann uns aus ihr ausweisen. Die Mitgliedschaft der Gemeinde wird im Himmel geführt (Lukas 10, 20) und die Namen stehen im Buch des Lebens (Philipper 4, 3). Da Gott jedes Leben und jedes Herz kennt, ist die Mitgliedschaft seiner Gemeinde immer fehlerfrei und auf dem neuesten Stand.

## CHRISTUS IST DER GRÜNDER

Gottes Gemeinde wurde durch Jesus Christus selbst gegründet und erbaut. „...will ich bauen meine Gemeinde“ (Matthäus 16, 18). Jede religiöse Organisation, die auf einen Menschen als ihren Gründer verweist, entspricht nicht der Wahrheit. Ungefähr 30 n. Chr. gründete Jesus seine Gemeinde auf dieser Erde und nicht ein Mensch (Hebräer 8, 1.2). Er starb, auferstand, fuhr zum Himmel auf und sandte den Heiligen Geist, um die Gläubigen völlig auszurüsten, damit sie ein heiliges Leben führen können.

## DER GRUND IST CHRISTUS

Jesus ist der Grund dieser göttlichen Einrichtung. „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus“ (1. Korinther 3, 11). Das göttlich inspirierte Wort Gottes ist das einzige Glaubensbekenntnis oder die einzige Glaubensregel der Gemeinde Gottes (2. Timotheus 3, 16.17). Die Schrift hat

endgültige Autorität und sie hat Vorrang vor jeder Tradition, jedem Brauch oder jeder menschlichen Überzeugung. In Gottes Gemeinde gibt es keinen Wahlausschuss aus Bischöfen oder Dienern, die den Maßstab der Gemeinde bestimmen. Gott hat uns schon sein Wort und seinen Geist gegeben, nach denen wir unser Leben ausrichten müssen.



## GÖTTLICHE EINRICHTUNG

Die Gemeinde ist nicht ein  
Gebäude...sondern sie setzt sich  
aus einzelnen Menschen  
zusammen, die von ihrer Sünde  
erlöst worden sind.

Fortsetzung auf Seite 6)

## CHRISTUS HAT KEINEN STELLVERTRETER

Jesus ist das „...Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde...auf daß er in allen Dingen den Vorrang habe“ (Kolosser 1, 18). Es gibt keinen Stellvertreter für Christus, weder im Himmel noch auf Erden. Er ist das Haupt über alles. „Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Meister, der HERR ist unser König; der hilft uns“ (Jesaja 33, 22). In Gottes Gemeinde gibt es keinen Raum oder Notwendigkeit dafür, einen Erzbischof oder einen Aufseher zu wählen, denn Christus ist der Bischof unserer Seelen.

## VON GOTT BERUFENE FÜHRER

In Gottes Gemeinde setzt Gott die Glieder in den Leib, wie es ihm gefällt (1. Korinther 12, 18). Gott gibt die Gaben

in der Gemeinde (Epheser 4, 10-13) und der Geist organisiert und leitet nach seinem Willen. Der Mensch versucht so oft die Aufgabe der Leitung und Bestimmung zu übernehmen. Im Leib Christi verlassen sich die Glieder auf den Geist, damit er sie führt und leitet. Die Salbung und die Leitung kommen nicht durch Bildung, Seminaren oder durch die Verwandtschaft mit jemandem von hohem Rang zustande, sondern durch die Hingabe zu Gottes Berufung.

## DIE GEMEINDE WURDE VON GOTT SELBST BENANNT

Es gibt viele Namen und anschauliche Titel für die Kirchen und religiösen Einrichtungen. Allerdings hat Gott seinem Volk schon einen Namen gegeben. „Derhalben beuge ich meine Kniee vor dem Vater unseres HERRN Jesu Christi, der der rechte Vater ist über alles, was da Kinder heißt im Himmel und auf Erden“ (Epheser 3, 14.15). Es ist eine Schande für die geistliche

Familie, wenn sie nach einem anderen Namen benannt wird als nach dem Namen ihres Vaters. Das Wort Gottes lehrte die Diener, „die Gemeinde Gottes [zu weiden]“ (Apostelgeschichte 20, 28). Der biblische Name der wahren Gemeinde ist „Die Gemeinde Gottes“. Örtliche Versammlungen der Gläubigen wurden in der Schrift als Gemeinde Gottes bezeichnet (2. Korinther 1, 1). Das Tragen des Namens allein errettet zwar niemanden, aber es ist

der Name, den Gott seiner Gemeinde gegeben hat.

## NUR EINE GEMEINDE

Neben all den Kirchen und Religionen, die es gibt, hat Gott nur eine Gemeinde – Die Gemeinde Gottes. Die Gemeinde wird als der „Leib Christi“ bezeichnet. (Epheser 1, 22.23).

„Denn gleichwie ein Leib ist, und hat doch viele Glieder, alle Glieder aber des Leibes, wiewohl ihrer viel sind, doch ein Leib sind: also auch Christus.“ (1. Korinther 12, 12). Die Schrift sagt über die Gemeinde, dass sie eine Braut sei

(2. Korinther 11, 2). Gott ist kein Polygamist. Er hat nur eine Braut und folglich auch nur eine Gemeinde.

Möge doch jeder Leser den Unterschied zwischen Gottes wahrer Gemeinde und den menschlichen Gemeinden sehen. Die Gemeinde Gottes ist jene Stadt, die auf dem Berg errichtet ist und nicht verborgen sein kann (Matthäus 5, 14). Sie erhebt sich über die Verwirrung und den Sumpf der menschlichen Religionen und Lehren. Gottes Gemeinde – Die Gemeinde Gottes – ist rein, heilig, unbefleckt und treu. Christus ist der Gründer, Führer, Gesetzgeber und Heiland.

-mws



*Gottes Gemeinde wird nicht durch Ausschüsse und Wahlen organisiert, sondern wird durch den Heiligen Geist regiert.*

## Frage & Antwort

**Frage:** Die Gemeinde, die ich besuche, lehrt nicht die ganze Wahrheit, die in der Bibel zu finden ist. Was soll ich tun?

**Antwort:** Dies ist eine ernste und wichtige Frage, die eine sehr sorgfältige Antwort verdient, da viele Menschen sich in dieser Situation wiederfinden. Zunächst ist es wichtig zu erkennen, dass die Gemeinde Gottes eine göttliche Gemeinde ist. Jeder, der von seiner Sünde durch Jesus Christus erlöst wurde, gehört zu dieser wahren Gemeinde (Apostelgeschichte 2, 47).

Wenn man nur die Gottesdienste irgendeiner Glaubensgemeinschaft besucht, ganz gleich welchen Namen sie trägt, gehört man noch nicht zu der göttlichen Einrichtung der Gemeinde. Diejenigen, die für ihre Sünden Buße tun, ganz gleich wo sie sich auf der Erde befinden, erhalten Einlass in die Gemeinde. Sie bezeichnen sich vielleicht als irgendeine „Gruppe“, aber das ist nicht, was Gott anerkennt. Sie sind in der Gemeinde Gottes, ob sie es wissen oder nicht, weil Gott den Zustand ihrer Herzen und ihres Lebens anerkennt.

Eine Einrichtung oder eine „Gemeinde“, die nicht die ganze Wahrheit lehrt, kann für die Seelen der Menschen sehr schädlich sein. Es ist richtig, dass man unter jener Predigt erlöst werden kann, solange man aufrichtig Buße tut. Das

Problem jedoch stellt der Verbleib in der Gemeinschaft mit solch einer Körperschaft dar. Denn es wird schwierig sein, erlöst zu „bleiben“, da geistlicher Betrug eine der Folgen von falscher Lehre ist. Es steht außer Frage, dass eine „Gemeinde“, die Irrtum lehrt und die Wahrheit des Wortes Gottes beeinträchtigt, in Gottes Augen gefallen ist. Die Schrift bezeichnet diese Gemeinden als Babylon oder Verwirrung. Im Buch der Offenbarung werden sie mit „Huren“ symbolisiert. Sie erlauben es dem Geist Gottes nicht, sie zu leiten. Ihre aufgeschriebenen Überzeugungen ersetzen die Bibel. Der Ältestenrat



### SOLL ICH GEMEINSCHAFT MIT EINER VERKEHRTEN GEMEINDE PFLEGEN?

übernimmt die Funktion des Heiligen Geistes usw. Das System ist verkehrt und Gottes Zustimmung liegt nicht auf ihr. Die Schrift lehrt uns: „Gehet aus von ihr, mein Volk, daß ihr nicht teilhaftig werdet ihrer Sünden...“ (Offenbarung 18, 4).

Der Teufel hat dem wahren Christentum durch die bekennenden christlichen Kirchen mehr Schaden zugefügt als durch das Heidentum und durch die unmittelbare Verfolgung der Gemeinde. Die Gemeinden, die nur

einen Teil der Wahrheit lehren, aber nicht die ganze Wahrheit, sind für die Wahrheitsuchenden gefährlicher als Religionen, die der Bibel völlig widersprechen. Die Teilwahrheiten geben dem Feind Raum, im Leben der Menschen zu wirken. Der Herr will, dass wir uns von den falschen Propheten und den menschlichen Einrichtungen absondern und dass wir in Gemeinschaft mit den Leuten von dem wahren Leib Christi sind – der Gemeinde Gottes.

Obwohl das System und die Grundlage vieler Gemeinden verkehrt sind, weil sie nicht die vollständige Wahrheit lehren, ist es wichtig zu erkennen, dass es unschuldige Menschen in diesen Systemen geben kann. Solange wie diese Menschen heilig vor Gott leben, werden sie in den Himmel kommen, wenn sie sterben. Aber wenn sich jemand unter der Predigt von unvollständiger Wahrheit befindet, hat es eine langfristige schädliche Wirkung auf ihn. Schließlich werden diese Menschen am Scheideweg stehen: „Bleibe ich unter dieser falschen Predigt und nehme sie einfach an oder

bleibe ich mit dem Herrn im Reinen und sondere mich von allem Verkehrten ab?“

Wie mit dieser Frage umgegangen wird, macht das ewige Los eines Menschen aus.

Man muss in aller Demut

Stellung gegen den Irrtum nehmen und in Gemeinschaft mit der Einheit des Glaubens und des Geistes stehen.

Möge der Herr jedem, der eine verkehrte Religion hat, Gnade und viel Weisheit erteilen und ihnen den Mut verleihen, Stellung für das Rechte und Wahre zu nehmen. Amen.

-mws



DID YOU KNOW?

### Fakten über den Apostel Petrus....

- Sein Name war Simon, Jonas Sohn. Jesus nannte ihn *Kephas* (Petrus), was *Fels* bedeutet.
- Er wurde in Bethsaida geboren, das nahe am See Genezareth lag, und war von Beruf Fischer.
- Petrus war einer der zwölf Jünger und war verheiratet.
- Andreas, sein Bruder, war zunächst ein Nachfolger von Johannes dem Täufer und wurde dann zum ersten Apostel von Jesus.
- Er starb 64 n. Chr. in Rom unter dem Kaiser Nero. Er wurde mit dem Kopf nach unten gekreuzigt, weil er sich nicht würdig hielt, auf gleiche Weise wie Jesus zu sterben.



Ein Wort  
zu rechter  
Zeit

### Jehova-Nissi—Der Herr ist mein Panier

#### KONTAKTE

Th Gospel Truth  
605 Bishops Ct.  
Nixa, MO 65714  
UA

E-MAIL:  
editor@thegospeltruth.org

2 Mose 17, 15 Und Mose baute einen Altar und hieß ihn: Der HERR ist mein Panier.

So lange wie Mose seine Hände hob, gewannen die Kinder Israel die Oberhand im Kampf gegen die Amalekiter. Aaron und Hur standen neben Mose und hielten seine Hände empor, sobald er ermüdete. Schließlich gab Gott ihnen den Sieg über ihren Feind. Mose baute dann zur Erinnerung einen Altar und nannte ihn Jehova-Nissi, was „Der Herr ist mein Panier“ bedeutet.

Es gab viele Gründe, warum die Soldaten früher im Kampf Paniere emporgehalten haben. Das Panier wurde eingesetzt, um das Volk zu kennzeichnen, die Richtung im Kampf vorzugeben, die Truppen zu sammeln und um den Sieg kundzugeben. Die Kinder Israel haben nicht einzeln gekämpft, sondern als eine vereinte Körperschaft unter der Leitung Gottes. Jehova war ihr Panier. Denn in seinem Namen siegten die Israeliten.

Manchmal werden die Augen der Menschen durch den Rauch und das Kriegsgeschrei getrübt und dadurch verschwimmt ihre Vision und ihr Ausblick. Dies trifft auf die geistlichen Kämpfe zu, die uns im Leben begegnen. Wenn wir zu sehr um uns herum blicken, können wir durch das, was wir sehen, mutlos und niedergeschlagen werden. Wir MÜSSEN nach dem Panier Ausschau halten und uns um ihn herum sammeln. Christus ist unser Panier (Jesaja 11, 10) und für seine Sache wirken, arbeiten und opfern wir. Unsere Identität gründet sich auf Jehova-Nissi (Hebr. = der Herr ist mein Panier) und nur in ihm finden wir Bestimmung, Erneuerung und Sieg.



HEILIG DEM HERRN

-mws